

# Uwe Pöpping

1

2

Septiembre, 19, 2021

3

**Ministerio del Interior**

4

**Calle Amador de los Ríos, 7**

5

**28010 Madrid**

6

[secretar@interior.es](mailto:secretar@interior.es)

7

8

## Antrag auf Opferschutz und Entschädigung

9

10

Sehr geehrte Damen und Herren,

11

12

In diesem Anschreiben werde ich kurz umreißen, worum es geht. Und in dem beigefügten

13

Dokument „**Lista de documentos adjuntos.pdf**“ werde ich die beigefügten Dokumente auflisten

14

und kurz erklären. Da ich diesen gesamten Antrag in Spanisch und deutsch verfasse, sind die

15

Dateinamen zu meinem besseren Verständnis ist deutsch verfasst. Ich werde aber die passende

16

spanische Übersetzung zu Ihrem besseren Verständnis dazuschreiben.

17

18

Es kann durchaus möglich sein, dass sich Aussagen und Erklärungen von mir auch mehrfach

19

wiederholen. Das ist nicht beabsichtigt. Das ist das negative Resultat der beklagten Folter, durch

20

die ich zum Opfer gemacht wurde. Denn dadurch hat sich meine mentale Leistungsfähigkeit,

21

insbesondere Gedächtnis und Konzentration sehr stark verschlechtert. Ich bitte um Verständnis.

22

23

Zunächst ein paar wichtige Fakten und Anträge:

24

25

### **SEHR WICHTIG:**

26

In erster Linie erwarte ich nicht den Strafprozess gegen die beschuldigten Täter. Das wäre das

27

letzte zu ergreifende Mittel. Ich würde gerne einen friedlichen Dialog erreichen, weil dies auch

28

meiner Krankheit zuträglich wäre. Ich denke, Sie sehen das genauso? Daher wäre es doch auch in

29

Ihrem Sinne, wenn Sie sich, im Rahmen der Hilfe für mich, mit den deutschen Behörden einigen.

30

Allerdings müsste hier zwangsläufig die Machtelite der Regierung involviert werden, da die

31

üblichen Kriminellen der drei Staatsgewalten auch Sie, als spanische Regierungsbehörde, belügen

32

und betrügen werden.

33

Und ICH kann mich nicht in Treu und Glauben auf alles verlassen.

34

Daher beantrage und verlange ich, dass jeglicher Schriftverkehr zwischen den spanischen

35

Opferschutzbehörden und den deutschen Behörden, auch mir, dem Opfer zugestellt wird. Ohne

36

Ausnahme.

37

Das hat folgenden Grund:

38

Bereits bei der illegalen Amtshilfe hat die deutsche Regierung mit Lug, Trug und Verbrechen

39

gearbeitet. Hat mit Lügen die spanischen Behörden zu Verbrechen instrumentalisiert. Eines dazu

40

betone ich immer wieder:

41

**Ich möchte nicht, dass die spanischen Behörden dafür sanktioniert werden.**

42

Ich hoffe, dass es sich wirklich vermeiden lässt!

43

Denn diese handelten in Treu und Glauben. Auch wenn sie über das Ziel hinausgeschossen sind.

44 Aber ich muss den Schriftverkehr zwischen den spanischen Opferschutzbehörden und den  
45 deutschen Verantwortlichen lückenlos einsehen, damit ich die nächsten Lügen der deutschen  
46 Staatsmacht dadurch aufdecken kann.

47  
48 Weiterhin beantrage ich eine schnelle Bearbeitung des Falles.  
49 Denn mittlerweile bin ich durch die Verbrechen des deutschen Staates, und der Ohnmacht, nichts  
50 dagegen tun zu können, hochgradig traumatisiert. Ein normales Denken ist kaum noch möglich,  
51 weil mir ständig dieser Fall durch den Kopf geht. Darunter leidet im Übrigen auch schon meine  
52 Ehe (nach 37 glücklichen Jahren Zusammensein mit meiner Frau). Die bislang begangenen  
53 Verbrechen gegen mich waren so einschneidend, dass ich bei jedem lauterem Geräusch auf dem  
54 Hausflur zusammenzucke, Atemnot bekomme, schmerzhaft Krämpfe im Brustbereich bekomme,  
55 aus der inneren, dauerhaften, Angst, es könnte wieder so ein Antiterrorkommando vor meiner Tür  
56 stehen und mich überfallen.

57 Diese latente Angst, diese Traumatisierung bedeuten für mich auch latenten seelischen Stress,  
58 welcher die Verschlechterung meines Krankheitszustandes überproportional steigert (das ist  
59 übrigens auch wissenschaftlich erwiesen).

60 Ich leide an schweren Schlafstörungen, weil der Schutzmechanismus des Körpers sich weigert,  
61 einzuschlafen. Bedingt durch die nächtlichen Erstickungsanfälle. Diese Folter ist derart pervers,  
62 dass ich nahezu jede Nacht davon träume, zu ersticken oder zu ertrinken, und wache dann  
63 schweißgebadet **MIT ATEMSTILLSTAND** auf. Wenn hier keine Besserung erreicht wird, wird  
64 es in Kürze dazu kommen, dass ich im Schlaf an Atemstillstand sterbe und das im Traum auch  
65 noch miterlebe. Das ist eine schlimmere Folter wie das Waterboarding in Guantanamo.

66  
67 Traumatisierung, nicht endende Angst, wenn es auf dem Flur lauter wird, Herzkrämpfe, Atemnot.  
68 Und die seelische Folter geht auch immer weiter.

69 Mittlerweile hat die spanische Staatsanwaltschaft weitere Amtshilfe verweigert. Weil die  
70 spanische Staatsanwaltschaft die Wahrheit erkannt hat, dass die Amtshilfe für die BRD gegen die  
71 spanische Verfassung, gegen die Menschenrechte, gegen das Gesetz zum Schutz von Invaliden  
72 und andere Gesetze, verstoßen würde.

73 **Nur stellt sich nun die Frage, ob mich diese Staatsanwaltschaft auch in einem**  
74 **Opferschutzverfahren als Zeuge unterstützen würde???**

75  
76 Wohlgermerkt, es geht hier immer noch darum, dass mir die kriminellen Behörden der BRD  
77 meine Forschungsergebnisse und Behandlungsmethoden geraubt haben. Ohne die sich meine  
78 Krankheiten überproportional verschlimmern.

79 Weil sich die deutschen Behörden, ob aus eigener Habgier, oder im Auftrag der Pharmamafia,  
80 meine Forschungsergebnisse dauerhaft aneignen wollen.

81 Sicher, die kriminellen Richter vom OLG Stuttgart haben das Verfahren gegen mich  
82 „**vorrübergehend**“ eingestellt. Unter Berufung auf § 205 der deutschen Strafprozessordnung.  
83 Dies aber nur, weil dieser § auch besagt:

84 **„Der Vorsitzende sichert, soweit nötig, die Beweise.“**

85 Warum ist das weitere, perverse Folter?

86 1. Hier wird von „**vorrübergehenden**“ Verfahrenshindernissen gesprochen. Das  
87 Verfahrenshindernis liegt aber darin begründet, dass ich aufgrund meiner Krankheiten  
88 nicht reisefähig bin, nicht prozessfähig bin. Es handelt sich aber um chronische  
89 Krankheiten, die nicht heilbar sind, die sich kontinuierlich verschlimmern. Durch den  
90 Entzug meiner Forschungsergebnisse/Behandlungsmethoden überproportional. Somit ist  
91 zu erkennen, dass das Verfahrenshindernis absolut dauerhaft ist. Und das Verfahren mit  
92 den normalen Folgen endgültig eingestellt werden muss.

93 Die Folgen daraus wären:

94 Dier Herausgabe der mir geraubten Eigentümer.  
95 Die Zahlung einer angemessenen Entschädigung und Schmerzensgeld.  
96 2. Dieses Verfahren wurde nur vorübergehend eingestellt, damit diese Räuber mein  
97 Eigentum weiterhin behalten können. Es dauert in der Regel 5 Jahre ab der  
98 vorübergehenden Einstellung, bis das Verfahren endgültig eingestellt werden muss. Diese  
99 deutschen Verbrecher hoffen, dass ich innerhalb dieser Zeit endlich verrecken werde,  
100 damit sie endgültig meine Eigentümer behalten können. Darum versucht man ja auch,  
101 mich zu Tode zu foltern.  
102 Und genau durch diese Folter bin ich ein Opfer der kriminellen Vereinigung der drei  
103 deutschen Staatsgewalten.

104  
105 Dieses, auf 100% illegaler und rechtswidriger Basis inszenierte Verfahren gegen mich ist  
106 umgehend, ohne irgendwelche Auflagen, endgültig einzustellen. Weil es rechtswidrig ist. Weil es  
107 gegen deutsches Recht, EU-Recht, sogar gegen spanisches Recht verstößt.

108  
109 Ich kann übrigens auch mehrere Fälle beweisen, in denen diese BRD, schon seit meiner Kindheit  
110 an, rechtswidrig gegen mich agiert hat. Auf Wunsch und Nachfrage werde ich Ihnen auch diese  
111 Dokumente übersetzen, oder eben dem kostenlosen Dolmetscher übergeben, sofern Sie mir einen  
112 solchen zuweisen.  
113 Aber, wie schon erwähnt, die Verhandlungen müssten hier auf Gran Canaria stattfinden, da ich  
114 gesundheitlich nicht in der Lage bin, zu reisen.

115  
116 An dieser Stelle noch ein paar Worte betreffend der Zuständigkeit.  
117 **ICH HOFFE SEHR**, dass es in Spanien **NICHT** auch so ist wie in der BRD. Das **JEDER** sagt,  
118 er wäre nicht zuständig. Und am Ende ist **NIEMAND** zuständig.  
119 Ich hatte im Internet nach Institutionen in Spanien gesucht, die mir im Rahmen des Opferschutz  
120 helfen können.  
121 Dabei bin ich auf die OIAC gestoßen und habe dort hingeschrieben. Schriftverkehr ist im  
122 Anhang. Die OIAC hat mich an das Innenministerium in Madrid verwiesen.  
123 Ich hoffe, dass ich nun die Zuständigkeit gefunden habe.  
124 Sollten tatsächlich andere Stellen zuständig sein, bitte ich Sie, diesen kompletten Antrag an diese  
125 Stelle weiterzuleiten. Aber bitte nur nationale in Spanien. Eine Weiterleitung nach Deutschland  
126 ist sinnlos. Denn wie ich schon bewiesen habe, gibt es in der BRD nur Täterschutz, keinen  
127 Opferschutz. Danke für Ihr Verständnis.

128  
129 Es gäbe noch viel mehr zu sagen, aber das lässt momentan mein Gesundheitszustand wieder nicht  
130 mehr zu. Aber ich denke, dass ich Ihnen bereits genug Beweise geliefert habe, welche die  
131 Einleitung eines Opferschutzverfahrens hier in Spanien, gegen die BRD, rechtfertigen.

132  
133 Mit freundlichen Grüßen



134  
135 Uwe Pöpping  
136 X1885088p